

# Kein Kamerad kam im Dienst zu Schaden

## Feuerwehr: Unfallbilanz fällt erfreulich

**COLNRADE** ■ Die Atemschutzwärter und Sicherheitsbeauftragten der Ortsfeuerwehren aus der Samtgemeinde Harpstedt haben dieser Tage im Colnrader Feuerwehrhaus getagt. Der Gemeindegemeinschaftsbeauftragte Axel Degen vermeldete mit Freude, dass sich im vergangenen Jahr kein einziger Kamerad bei den Diensten oder Einsätzen verletzt habe. Gemeindegemeinschaftswart Björn Sienknecht erwähnte in seinem Bericht unter anderem eine große gemeinsame Atemschutzübung vom vergangenen Jahr in einem Putenmaststall in Horstedt. Unter anderem galt es dort, eine Puppe von einem Dachboden zu bergen, und „verletzte“ Personen mussten aus dem Stall und den anlie-

genden Räumen gerettet werden. Außerdem lauerten kleine Fallen, die den Übungsteilnehmern naturgemäß besondere Vorsicht und Achtsamkeit abverlangten.

127 Atemschutzgeräteträger, so Sienknecht, haben die sieben Feuerwehren in der Samtgemeinde momentan in ihren Reihen. Acht neue Kameraden werden noch in diesem Jahr bei der Feuerwehrtechnischen Zentrale ausgebildet.

Gemeindegemeinschaftsmeister Günter Wachendorf nahm ebenfalls an der Versammlung teil. In seinem Grußwort freute er sich darüber, dass sich immer mehr junge Kameraden finden, die sich für die Freiwillige Feuerwehr aus- und weiterbilden möchten. » **cb**